

Wenn kleinere und mittlere Unternehmen Bericht erstatten Ganz wie die Großen

Mit dem Ranking der Nachhaltigkeitsberichte von kleinen und mittleren Unternehmen wollen future und IÖW zu einer Verbesserung und Verbreiterung der Berichterstattung beitragen. Durch das Ranking können Vorreiter in der Berichterstattung herausgestellt werden und mit guten Beispielen einen Orientierungsrahmen für bisher nicht berichtende Unternehmen bieten. **Von Udo Westermann**

Bisher ist die Zahl der mittelständischen Unternehmen, die einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen, überschaubar, aber der Trend ist positiv. Damit wird an alte Traditionen angeknüpft, sowohl in der Berichterstattung als auch im Ranking der Nachhaltigkeitsberichte. Im 1994 erstmals durchgeführten Ranking wurden vornehmlich Berichte und Umwelterklärungen kleiner und mittelständischer Unternehmen (KMU) bewertet, in den Folgejahren haben die Großunternehmen mit hoher Professionalität ihre Berichte weiterentwickelt. Heute leisten die KMU durch konkrete Produktbezüge innovative Beiträge zur Weiterentwicklung der Berichterstattung.

Eine im Januar 2009 durchgeführte Befragung bestätigte, dass KMU nicht aus einer Rechenschaftspflicht heraus berichten, sondern dann, wenn sie „etwas zu sagen haben“ (1). Sie bestimmen die Schwerpunktsetzungen ihres Berichts aus einer eigenen Einschätzung der Wesentlichkeit. Indikatorenraster werden dabei als Orientierung wahrgenommen, aber sie werden nicht als Verpflichtung zu einer vollständigen Abarbeitung aller aufgeführten Themen gesehen. Ergebnis dieser Freiheiten sind Darstellungen unternehmerischer Nachhaltigkeit, die noch weit entfernt sind von standardisierten Rechenschaftsberichten.

Im KMU-Ranking wurden Berichte von Unternehmen berücksichtigt, die nicht mehr als 5.000 Mitarbeiter(innen) oder nicht mehr als 500 Millionen Euro Jahresumsatz haben und nicht mehrheitlich einem Konzern angehören. Die berichtenden Unternehmen decken ein breites Spektrum ab, von den in der Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller zusammengeschlossenen Herstellern von Bio-Lebensmitteln und anderen langjährigen Berichterstattern aus Produktion und Handel bis hin zu Kirchengemeinden und kommunalen Betrieben. Darunter auch

eine Gruppe von Reiseveranstaltern, die mit Unterstützung ihres Dachverbands „Forum Anders Reisen“ Berichte erstellt hat. Hinzu kommen ganz unerwartete Berichte mit neuen Sichtweisen und Interpretationen von unternehmerischer Nachhaltigkeit, wie der des Hamburger Sportvereins. Insgesamt wurden im KMU-Ranking 46 Berichte ausgewertet. 13 der berücksichtigten Unternehmen veröffentlichten zum ersten Mal einen Bericht.

Auch die Form der Berichterstattung ist vielfältig. 30 Unternehmen orientieren sich am Anspruch eines Nachhaltigkeitsberichts und haben dementsprechend vergleichbar betitelte Publikationen veröffentlicht. Zwei Berichte sind integrierte Geschäfts- und Nachhaltigkeitsberichte. Sechs Unternehmen berichten in der zur Validierung vorgelegten Umwelterklärung über weitere Nachhaltigkeitsaspekte, teilweise als erste thematische Erweiterung oder auch schon weit fortgeschritten. Weitere acht Unternehmen kombinieren unterschiedliche Teilberichte in einer oder mehreren Publikationen.

Anforderungen an die Berichterstattung von KMU

Für die Bewertung der KMU-Berichte wurden die Kriterien der Konzernberichte im Dialog mit den KMU angepasst. Meilenstein war ein Workshop im Februar 2009, in dem der Erstentwurf des KMU-Kriterienrasters vorgestellt und mit 24 Expert(inn)en aus den Unternehmen diskutiert wurde. Die vorliegenden KMU-Kriterien umfassen zwölf Oberkriterien, die teilweise in Unterkriterien differenziert sind (2). Die Anpassung trägt den geringeren Kapazitäten kleinerer Unternehmen für die Berichterstattung Rechnung; sie drückt sich in einer deutlichen Reduzierung der Kriterienanzahl und in inhaltlichen Spezifizierungen in den ökologischen und sozialen Anforderungen aus. Veränderungen in der Gewichtung der Kriterien sind dadurch begründet, dass KMU tendenziell weniger internationale Standorte und einen geringeren Einfluss auf die Lieferkette haben als Großunternehmen.

Tabelle 1: Die besten Nachhaltigkeitsberichte in verschiedenen Kategorien

Platz	Kleine Unternehmen (unter 250 Mitarbeiter/innen) (250-5.000 Mitarbeiter/innen)		Mittelständische Unternehmen Unternehmen zur sozialen Nachhaltigkeit		Umwelterklärungen mit ergänzenden Informationen	
	Unternehmen	Punkte	Unternehmen	Punkte	Unternehmen	Punkte
1	memo	574	Bremer Straßenbahn	486	Oktoberdruck	442
2	Neumarkter Lammsbräu	568	Solarworld	470	Hipp	436
3	Johannsen+Kretschmer	536	Rheinbahn	451	Wilkhahn	432

Tabelle 2: Teilnehmer am Ranking

Unternehmen	Branche
Arkadia Yachtcharter & Segelreisen	Reise
August Faller KG	Produktion
Baufritz GmbH & Co. KG	Bau
Bayerische Staatsforsten AöR	Dienstleister
Bischof + Klein GmbH & Co. KG	Produktion
Bremer Straßenbahn AG	Stadtwerke / ÖPNV
Deutsche Börse AG	Dienstleister
Druckhaus Berlin-Mitte GmbH	Druckerei
Evangelische Akademie Bad Boll	Bildungsträger/Kirche
Evangelische Kirchengemeinde Markdorf	Bildungsträger/Kirche
Faber Castell AG	Produktion
forum anders reisen e.V.	Reise
gealan Fenster-Systeme GmbH	Produktion
Hamburger Sport Verein e.V.	Dienstleister
Heidelberger Versorgungs- und Verkehrsbetriebe GmbH	Stadtwerke / ÖPNV
Hipp (Werke Pfaffenhofen, Gmunden und Hansägliget)	Ernährung
Johanssen+Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH	Dienstleister
Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH	Stadtwerke / ÖPNV
Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH	Stadtwerke / ÖPNV
Märkisches Landbrot GmbH	Ernährung
memo AG	Handel
Neue Wege Seminare und Reisen GmbH	Reise
Neumarkter Lammbräu, Gebr. Ehrnsperger e.K.	Ernährung
Nomad Reisen zu den Menschen	Reise
Nordzucker AG	Ernährung
Oktoberdruck AG	Druckerei
One World - Reise mit Sinnen	Reise
Radissimo GmbH	Reise
Regens Wagner Zell	Bildungsträger/Kirche
ReNatour	Reise
Rheinbahn AG	Stadtwerke / ÖPNV
Rucksack Reisen	Reise
Schreiner Group GmbH & Co. KG	Produktion
Solarworld AG	Produktion
Stadtreinigung Hamburg AöR	Stadtwerke / ÖPNV
Stadtwerke Bonn GmbH	Stadtwerke / ÖPNV
Stadtwerke Hannover AG	Stadtwerke / ÖPNV
Stadtwerke Münster GmbH	Stadtwerke / ÖPNV
THS Wohnen GmbH	Dienstleister
travel to nature GmbH	Reise
Ulrich Walter GmbH	Ernährung
Urlaub & Natur	Reise
VAUDE Sport GmbH & Co. KG	Handel
Vinnolit GmbH & Co. KG	Produktion
Werner & Mertz GmbH	Produktion
Wilkhahn Wilkening + Hahne GmbH+Co.KG	Produktion

Der Bewertungsprozess bietet eine hohe Transparenz. Die Bewertungen wurden den Unternehmen vorab vorgelegt, diese hatten Gelegenheit zu einer detaillierten Stellungnahme, die geprüft und in der Endbewertung berücksichtigt wurde.

Die mittelständischen Unternehmen glänzen mit einem Berichtsfokus auf ihre wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte sowie einer offenen Darstellung der Herausforderungen und der ungelösten Probleme. Hier erreichen die Berichte durchschnittliche Bewertungen von 3,1 Punkten (3). Der Fokus liegt zumeist auf der Produktverantwortung, über die mit durchschnittlich

2,8 Punkten auch gut berichtet wird; die Rankingsieger erreichen hier Bestnoten. Neben der Produktorientierung steht für die KMU ihre Werteorientierung im Vordergrund, hier wird mit 3,7 der beste Durchschnittswert von allen materiellen Kriterien erzielt. Der Schwerpunkt der Berichterstattung zur Umweltverantwortung liegt beim aktuellen Top-Thema Energiemanagement und Klimaschutz (3,0); noch relativ schwach ist hingegen die Berichterstattung zu Logistik und Verkehr (2,1).

Ergebnisse des KMU Rankings

Die größten Defizite weisen die KMU-Berichte im Bereich der Mitarbeiterinteressen auf; gut berichtet wird hier allerdings zum Kriterium Arbeitszufriedenheit und Mitarbeiterbindung (3,0). Die Verankerung der KMU in ihrem regionalen und geschäftlichen Umfeld zeigt sich in der Berichterstattung zum Kriterium Gesellschaftliche Verantwortung, hier wird ein Durchschnittswert von 3,5 erreicht.

Die Rankingsieger sind in Tabelle 1 in drei Kategorien benannt. Bemerkenswert ist, dass die besten Berichte von Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeiter(inne)n kommen. Die detaillierten Ergebnisse des Rankings werden unter <http://www.kmu.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de> veröffentlicht.

Anmerkungen

- (1) Westermann, U. / Merten, T. / Grelewitz, I. / Gebauer, J.: Status und Tendenzen der Nachhaltigkeitsberichterstattung deutscher KMU. Ergebnisse einer Befragung 2009. Münster, Berlin 2009.
- (2) IÖW/future (Hrsg.): Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung von KMU: Kriterien und Bewertungsmethode im IÖW/future-Ranking. Münster, Berlin, Juli 2009
- (3) Die Einzelkriterien werden je nach Qualität der Berichterstattung mit jeweils 5, 3, 1 oder 0 Punkten bewertet. Dabei ist das Bewertungsraster bewusst anspruchsvoll gestaltet, sodass eine Differenzierung nach oben möglich ist und ein Best Practice-Anspruch vermittelt wird.

AUTOR + KONTAKT

Udo Westermann ist Geschäftsführer von future e.V. – verantwortung unternehmen.

future e.V. – verantwortung unternehmen,
Am Hof Schultmann 63,48163 Münster

Tel.: +49 251 9731634,

E-Mail: udo.westermann@future-ev.de,

Internet: <http://www.kmu.ranking-nachhaltigkeitsberichte.de>



(c) 2010 Authors; licensee IÖW and oekom verlag. This is an article distributed under the terms of the Creative Commons Attribution Non-Commercial No Derivates License (<http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/>), which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited.